

PRESSE- INFORMATION

2008 UMSATZSTEIGERUNG 16% EXZELLENTES ERGEBNIS – ZIELE HOCHGESETZT

Antony, Frankreich: 15. Januar 2009 – 18 Uhr

(Mio. €)	2007		07/06 Veränderung in %	2008		08/07 Veränderung in %
	Mio. €	% vom Umsatz		Mio. €	% vom Umsatz	
Südeuropa (1)	32,0	75	14	36,4	73	14
Sonstige EU-Länder (2)	9,7	22	17	11,3	23	17
Sonstige Märkte	1,4	3	10	2,0	4	45
SLIT (sublinguale Immuntherapie)	34,6	80	21	40,4	81	17
SCIT (subkutane Immuntherapie)	7,1	17	4	7,5	15	6
Sonstige Produkte	1,4	3	(25)	1,8	4	32
Gesamtumsatz im 4. Quartal	43,1	100	15	49,7	100	15
Südeuropa (1)	109,2	74	17	124,9	73	14
Sonstige EU-Länder (2)	32,5	22	16	38,5	23	18
Sonstige Märkte	5,4	4	11	7,5	4	38
SLIT (sublinguale Immuntherapie)	116,5	79	21	137,9	81	18
SCIT (subkutane Immuntherapie)	24,9	17	3	26,3	15	6
Sonstige Produkte	5,7	4	(7)	6,7	4	16
Umsatz in den 12 Monaten zusammen	147,1	100	16	170,9	100	16

(1) Portugal, Spanien, Frankreich, Italien, Griechenland; (2) einschließlich Schweiz.

Umsatzwachstum und Finanzlage, Ausblick 2009

Erneut hohes Umsatzwachstum im 4. Quartal in allen Märkten (Steigerung um 15%, 15% im Jahre 2007). Vor allem die Ergebnisse in den nicht-europäischen Märkten waren in diesem Quartal, wie auch im ganzen Jahr, bemerkenswert. Die sublinguale Darreichungsform bleibt der größte Treiber dieses Wachstums mit einem Wachstum von 18% im Finanzjahr.

Insgesamt belief sich der Umsatz auf 170,9 Mio €, das entspricht einem Wachstum von 16%. Damit wird das starke Wachstum seit 2003 weiter fortgesetzt (im Mittel +15% jährliches Wachstum).

Die Jahresergebnisse werden sich gegenüber 2007 deutlich verbessern, was die Gruppe in die Lage versetzt, ihre Entwicklungspläne zu finanzieren und gleichzeitig einen positiven ungebundenen *Cashflow* im 4. Jahr in Folge zu realisieren.

Mit Blick auf 2009 bleibt die Gruppe zuversichtlich und hat gerade die Zielsetzung des Umsatzwachstums für 2009 auf 8-10% erhöht. Im Jahre 2009 werden auch einige wichtige Ergebnisse klinischer Studien aus dem Oralair®-Programm erwartet.

Wichtige Transaktionen und Ereignisse im 4. Quartal

Die Quartalsumsätze für Oralair® Gräser in Deutschland lagen im Rahmen der Erwartungen. Die Zulassungserweiterung für den Einsatz von Oralair® Gräser bei Kindern und Jugendlichen, welche in Kürze von der deutschen Zulassungsbehörde erwartet wird, wird das europäische gegenseitige Anerkennungsverfahren in Gang setzen.

Am 27. Oktober 2008 hat Stallergenes die Erlaubnis der amerikanischen Zulassungsbehörde (FDA) für den Einsatz von Oralair® Gräser in klinischen Studien mit Erwachsenen (IND) erhalten. Diese Studie verläuft wie geplant.

Um eine bessere Kontrolle über das schweizerische und österreichische Geschäft zu haben, wird Stallergenes in diesen Märkten seine Produkte ab dem 1. Januar 2009 über eigene Niederlassungen vertreiben. Im Rahmen dieses Prozesses gründet Stallergenes eine eigene Niederlassung in Österreich und der bisherige Vertriebspartner in der Schweiz, Trimedal, wird Teil der Stallergenes Gruppe werden.

Unternehmensführung

Beim heutigen Treffen hat der Aufsichtsrat die AFEP/MEDEF Empfehlungen vom 6. Oktober 2008 über die Vergütung von Geschäftsführern von börsennotierten Unternehmen zur Kenntnis genommen. Der Aufsichtsrat stellt fest, dass diese Empfehlungen mit der Führungspolitik von Stallergenes übereinstimmen. Dem Vergütungs-Komitee wurde daraufhin der Auftrag erteilt, eine detaillierte Übersicht der Regeln anzufertigen, die die Implementierung in der Gruppe steuern soll.

Für die Erstellung des Unternehmensführungsberichts des Aufsichtsratsvorsitzenden, der die Regeln der Stallergenes-Gruppe erklärt und erläutert, wird – gemäß dem Gesetz vom 3. Juli 2008 – der ergänzte AFEP/MEDEF-Kodex die Bezugsnorm sein, wie der Aufsichtsrat versicherte.

Über STALLERGENES

Stallergenes ist ein europäisches biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Hyposensibilisierungstherapien zur Prävention und Behandlung von allergisch bedingten Atemwegserkrankungen wie z.B. Rhinokonjunktivitis und allergischem Asthma spezialisiert hat. Als Pionier und Marktführer auf dem Gebiet der sublingualen Hyposensibilisierungstherapien investiert Stallergenes jährlich 20% seines Bruttoumsatzes in Forschung und Entwicklung und ist aktiv an der Entwicklung einer neuen therapeutischen Klasse beteiligt: der Sublingualtablette zur Hyposensibilisierung. 2008 hat Stallergenes einen Umsatz von 170,9 Millionen Euro erwirtschaftet. Im gleichen Jahr wurden über 500 000 Patienten mit Hyposensibilisierungsprodukten von Stallergenes behandelt.

Stallergenes ist an der Euronext Paris (Compartment B) gelistet und gehört zu den SBF 120 Index-Unternehmen.

ISIN Code: FR0000065674
Reuters Code: GEN.PA
Bloomberg Code: GEN.FP



Weitere Informationen sind verfügbar unter: <http://www.stallergenes.com>

Kontakt

Albert Saporta – President & CEO.
Tel.: +33 1 55 59 20 04

Christian Thiry – Financial Director
Tel.: +33 1 55 59 20 95 – E-Mail: investorrelations@stallergenes.fr

Stallergenes Presse-Kontakt

Lise Lemonnier – Communication Manager
Tel.: + 33 1 55 59 20 96 – E-Mail: llemonnier@stallergenes.fr

Stallergenes Investor and Analyst relations

Lucile de Fraguier – Pavie Finance
Tel.: + 33 1 42 15 04 39 – E-Mail: contact@pavie-finance.com